

# RS OGH 1989/9/28 13Os115/89, 12Os137/90, 13Os46/91, 13Os124/92, 11Os27/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.09.1989

## Norm

JGG 1988 §5 Z9

StGB §43a

## Rechtssatz

Durch § 5 Z 9 JGG 1988 werden in Bezug auf die Anwendbarkeit der §§ 43 und 43 a StGB nur die Obergrenzen des zu verhängenden oder verhängten Strafmaßes ausgeschaltet. Dagegen gelten die im § 43 a Abs 2 und 3 StGB festgesetzten Mindestfreiheitsstrafen von mehr als sechs Monaten bei Straftaten jugendlicher ebenso unverändert wie die im § 43 a Abs 3, letzter Satz, StGB vorgesehene Relation zwischen dem bedingt nachgesehenen und dem unbedingt ausgesprochenen Strafteil.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 115/89  
Entscheidungstext OGH 28.09.1989 13 Os 115/89  
Veröff: SSt 60/63
- 12 Os 137/90  
Entscheidungstext OGH 29.11.1990 12 Os 137/90  
Veröff: EvBl 1991/65 S 283
- 13 Os 46/91  
Entscheidungstext OGH 04.09.1991 13 Os 46/91
- 13 Os 124/92  
Entscheidungstext OGH 16.12.1992 13 Os 124/92  
Beisatz: Und zwar auch dann, wenn gleichzeitig (§§ 15, 16 JGG) ein nachträglicher Strafanspruch erfolgt. (T1)
- 11 Os 27/95  
Entscheidungstext OGH 04.04.1995 11 Os 27/95  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0086955

## Dokumentnummer

JJR\_19890928\_OGH0002\_0130OS00115\_8900000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)